Tageskalender

Bünder Zeitung

Bünder Zeitung, Eschstraße 17, Telefon 05223/179417, 9.30 bis 13 Uhr, 14 bis 17 Uhr geöffnet.

Notdienste

Augenarzt-Notrufnummer, 116 117 (tagsüber), 24 bis 8 Uhr Augenambulanz Klinik Rosenhöhe Telefon 0521/9438533.
Hals-Nasen-Ohrenarzt, Dr. Blaue/ Dr. Klein Lübbecke, Virchowstraße 65, Telefon 05741/235330, Notdienst, 22 bis 8 Uhr HNO-Klinik in Minden, Telefon 0571/7900, oder Bielefeld, Telefon 0521/5810.
Zentrale Notfallpraxis Bünde, Viktoriastraße 19, Telefon 05223/19292, 13 bis 20 Uhr Zentrale Notfallpraxis MuM.
Apotheken-Notdienst im Kreis Herford, kostenlose Info-Nummer 0800/0022833 (nur Festnetz), 22833 (Handy) oder im Internet www.akwl.de.
EWB, bei Problemen in der Gas-, Wasser- und Wärmeversorgung: Telefon 05223 967-100 (rund um die Uhr).
Kinderarzt, Dipl.-Med. D. Manegold-Randel Löhne, Am Mühlenbach 6, Telefon 05732/2332, 13 bis 20 Uhr Notdienst.
Kinder- und Jugendklinik Herford, Schwarzenmoorstraße 70, Telefon 05221/942455, 22 Uhr Notdienst.

Rat und Hilfe

Pflegeberatung, 8 bis 12 Uhr Beratungsangebot der städtischen Pflegeberatung, Raum 7 im Rathaus. Voranmeldung: Tel. 05223/161403.
Selbsthilfegruppe Lebensfreude, Markt-Apotheke Bünde, Marktstraße 1, Telefon 05223/2086, 19 Uhr Gesprächskreis Lebensfreude.
Naturschutzbund (Nabu), 9 bis 12 Uhr Sprechstunde bei Naturkost Nolte, Bahnhofstraße 37.

Verschiedenes

Büli, Bahnhofstr. 1, Telefon 05223/15466, 20 Uhr Captain Marvel, 20 Uhr Der Junge muss an die frische Luft.
Hallenbad Bünder Welle, Kloppenburgstraße 25, Telefon 05223/61938, 6 bis 21 Uhr geöffnet.
Stadtbücherei, Eschstraße 50, 13 bis 16 Uhr.

Museum

Doberg- und Tabakmuseum, Fünfhausenstraße 8-12, erreichbar unter Telefon 05223/793300, 14 Uhr 18 geöffnet.

Daniela Schröder als Lilie und Herbert Brockhoff als rhetorisch begabter, manchmal auch intriganter Vogel, waren in den Hauptrollen des Stückes zu sehen, das das Wohnheim Hüffer Heide im Gasthof Erdbrügger aufführte. Foto: Gitta Wittschier

Einfühlsame Aufführung

Wohnheim Hüffer Heide zeigt Theaterstück »Gleichnis von der Lilie«

Von Gitta Wittschier

Bünde (BZ). Ein Jahr haben sie sich intensiv darauf vorbereitet: Bewohner und Mitarbeiter des Wohnheimes »Hüffer Heide« (Lebenshilfe Lübbecke), die nun das Theaterstück »Das Gleichnis von der Lilie« im Gasthof Erdbrügger aufführten.

Sie strahlt und leuchtet in all ihrer Schönheit, die Lilie, die an einem abgelegenen Bachverlauf in Harmonie mit anderen Pflanzen lebt. Doch als ein großer, prächtiger Vogel sie mit seinen Schwingen umgarnt und ihr von Freiheit und einem besseren Leben an anderen Orten vorschwärmt, ist es mit der Selbstsicherheit der schönen Blume vorbei. »Das Gleichnis von der Lilie«, eine Erzählung des dänischen Literaten Sören Kierkegaard, war für Bewohner und Mitarbeiter des Wohnheimes genau richtig, um daraus ein Theaterstück zu produzieren.

Erstmals aufgeführt wurde es im vergangenen Dezember im Wohnheim. »Wegen des großen Erfolges hatten wir uns vorgenommen, das Stück nun nochmals im Saal der Gaststätte Erdbrügger zu präsentieren«, betonte Thomas Groß, Mitarbeiter in der Hüffer Heide, der die Regie übernommen hat. »Und die Teamarbeit zwischen Bewohnern und Mitarbeitern hat uns mit viel Freude erfüllt«. Es würde ihm sehr am Herzen liegen, so Thomas Groß, besonders den ehrenamtlichen Mitarbeitern viel Dank auszusprechen. »Alle haben sehr viel geleistet, um den Darstellern, besonders denen mit Handicap, die Handlung des Stückes nahezubringen«.

Die Fähigkeiten aller Akteure konnten auf den Punkt gebracht werden. Neben der Theatergruppe fungierte ein Glockenspiel-Chor als »klingende« Begleitung. Eine Rockband, bestehend aus Bastian Jeschke, Maik Altenhöner und Gerald Chiverton, heizte den Mitwirkenden rhythmisch ein. Und dann die beiden Protagonisten: Daniela Schröder war als Lilie eine Augenweide, sie bestach durch Eleganz und Feingefühl. Wenn er über die Bühne flatterte, war die Spannung riesig: Herbert Brockhoff wusste als rhetorisch begabter, manchmal auch intriganter Vogel zu begeistern. Und dann all die Bienen und Hummeln, wie sie in ihren selbst gebastelten, fantasievollen Kostümen die Lilie umschwärmten – ein wunderschöner Anblick, der das zahlreich erschienene Publikum immer wieder zu Beifallsbekundungen anfeuerte. Auch wenn die Handlung mit dem Tod der Lilie tragisch endete, so war es doch ein zauberhafter Theaterabend, der Zuschauern und Mitwirkenden noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.

Trotz des tragischen Endes ein zauberhafter Theaterabend, der allen noch lange in Erinnerung bleiben dürfte.

Sozialverband hat Hauptversammlung

Bünde (BZ). Die Mitglieder des SoVD-Ortsverbandes Spradow treffen sich am Freitag, 12. April, zu ihrer Jahreshauptversammlung. Beginn ist um 16.30 Uhr im HSG-Treff (Sporthalle am Herzogweg). Es stehen einige wichtige Tagesordnungspunkte auf dem Programm: der Rückblick auf 2018, Ehrungen langjähriger Mitglieder sowie die Planungen für das aktuelle Jahr. Der Vorstand bittet aus diesem Grund um rege Beteiligung.

Passionsandacht in der Dünner Kirche

Bünde (BZ). »Mein Gott, mein Gott, warum hast du mich verlassen?«: Dieser Ausruf Jesu am Kreuz wird Thema einer Andacht sein, die am 3. April in der Kirche Dünne stattfindet. Beginn ist um 19 Uhr. Der Bünder Chor »Cantate Domino« unter der Leitung von Nils Fricke wird sie musikalisch gestalten. »Gott, wo ist dein Licht?« ist eines der Lieder, die dabei in der dunklen Kirche gesungen werden.

Unterwegs auf dem Stubaier Höhenweg

Bünde (BZ). Der Bünder Alpenverein lädt Mitglieder und Interessierte für diesen Donnerstag, 28. März, zu einer virtuellen Hüttentour in den Stubaier Alpen ein. Der Stubaier Höhenweg schlängelt sich hauptsächlich auf zwei bis dreitausend Meter durch die Bergwelt. Beginn der Bilderschau ist um 20 Uhr im Vereinsheim »Gletscherspalte«, Hangbaumstraße 13.

Beilagenhinweis

Teile unserer heutigen Ausgabe (ohne Postauflage) enthalten Prospekte der Firmen

- DEICHMANN
- ERNSTING'S FAMILY
- F. W. NIEMEIER
- KARSTADT
- KAUFLAND
- PORTA MÖBEL

Wir bitten um Beachtung.
Fragen zu Ihrer Prospektverteilung beantworten wir Ihnen gerne unter der Telefonnummer 0521 / 585-344.

– Anzeige –

Bünder
MITTAGSTISCH
für Mittwoch,
den 27. 3. 2019
Preiswert & gut!

Die Knolle
Frühlingsweg 9 · 32257 Bünde · Telefon 0 52 23 / 1 23 24
Zartes Putenbrustgeschnetzeltes
in Paprika-Rahm, dazu Buttergemüse und Petersilienkartoffeln ... 5.95 €
Frischer Salatteller mit Schweinerückensteak
gebratenes Schweinerückensteak an Sellerie-Fenchel-Salat
mit Buttermilch-Dressing ... 5.95 €

Wibbeler's Land-Gericht
Spradower Schweiz 17 · 32257 Bünde · Telefon 0 52 23 / 4 28 51
Spinat mit Ei und Bratkartoffeln ... 5.90 €
Wirsingeintopf ... 3.50 €

Fleischerei Hellmann
Hellmannstraße 1 · 32257 Bünde · Telefon 0 52 23 / 68 73 47
Zucchini-Nudel-Auflauf mit Schweinefleisch ... 3.50 €
Schnitzel in Sahnesauce mit Blumenkohl und Reis ... 6.50 €

Haben Sie auch Mittagstisch-Angebote, die Sie hier präsentieren möchten? Es berät Sie gerne:
Werner Plaßmeier, Tel. 05223 179419
BÜNDER ZEITUNG die Lokalzeitung
Foto: © Egon Häbich pixelio.de

Anja Reckeschat (Nabu), Georg Skrobek (Imkerverein Bünde) und Nabu-Kreisvorsitzender Friedhelm Diebrok (von links) mit Stauden, die an der Bahnhofstraße eingepflanzt werden. Foto: Hilko Raske

Unkräutern eine Chance geben

Nabu pflanzt heimische Stauden an der Bahnhofstraße

Bünde (hr). Gibt den Unkräutern eine Chance: Unter diesem Motto hat der Naturschutzbund (Nabu) gestern fünf Pflanzinseln an der Bahnhofstraße mit heimischen Wildstauden bepflanzt. In Höhe der Bio-Bäckerei Nolte sollen so künftig unter anderem Lungenkraut, die Wilde Malve, Akeleien, Wiesen-Margeriten, Nachtkerzen oder Scharbockskraut blühen. »Gerade heimische Pflanzen, vor allem auch sogenannte Unkräuter, dienen Schmetterlingen, Bienen, Hummeln und zahlreichen anderen Insekten als Nahrung«, sagt Nabu-Kreisvorsitzender Friedhelm Diebrok. Viele Wildkräuter seien in den vergangenen Jahren übertriebener Ordnungsliebe, aber auch Vertilgungsmitteln zum Opfer gefallen. Mit der Aktion wolle der Nabu auch an den »Ehrentag des Unkrauts«, der seit 2003 jeweils am 28. März stattfindet, erinnern.

»Heimische Stauden sind robust, bilden oftmals metertiefe Wurzeln. Dadurch kommen sie auch mit langen Trockenperioden wie im vergangenen Jahr klar«, so Diebrok. Wer mehr über Wildstauden erfahren möchte, hat dazu beim Nabu-Frühlings-Pflanzenmarkt am Samstag, 6. April, von 13 bis 17 Uhr auf dem Gartengelände an der Engerstraße 151 Gelegenheit.

BÜNDER ZEITUNG

Herforder Zeitung,
Zeitung für Enger und Spenge,
Engerscher Anzeiger, Spenger Nachrichten,
Löhner Zeitung, Löhner Tageblatt,
Vlothoer Tageblatt, Vlothoer Zeitung

Herausgeber:
Carl–Wilhelm Busse †

Redaktionsleitung:
André Best
Ulrich Windolph

Chefs vom Dienst:
Andreas Kolesch (Nachrichten)
Carsten Jonas (Verlagstechnik)

Verantwortliche Redakteure:
Lokalausgaben: Thomas Hochstätter; Produktion: Thomas Lunk; Chefreporter: Christian Althoff; Wirtschaft: Bernhard Hertlein; Sport: Oliver Kreth (Stv.); Reise: Thomas Albertsen (Panorama-Verlag)

Redaktionsverbund Herford:
Leitung: Ralf Meistes, Peter Schelberg,
Kathrin Weege (Stv.)

Verlagsleitung und für Anzeigen verantwortlich:
Gabriele Förster

Geschäftsführung:
Frank Best
Harald Busse

Verlag:
Herforder Kreisblatt Busse GmbH
Brüderstraße 30, 32052 Herford
Telefon: 0 52 21 / 59 08-0
Telefax: 0 52 21 / 59 08-37
E-Mail: herford@westfalen-blatt.de

Druck: Westfalen-Druck GmbH

Zur Zeit gilt für die Gesamtauflage die
Anzeigenpreisliste Nr. 30 vom 1. Januar 2019

Abonnementskündigungen:
Bei Boten- oder Postzustellung können nur Abbestellungen zum Quartalsende berücksichtigt werden, wenn diese schriftlich möglichst per Einschreiben bis zum 1. des Vormonats abgeschickt sind. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bezugspreise monatlich 36,30 Euro per Boten einschl. Zustell-Lohn mit steuerfreiem Nachtzuschlag, bei Postzustellung 38,90 Euro. Studenten-Abonnement 22,00 Euro. Beim Abonnements- und Einzelverkaufspreis inkl. 7% MwSt. Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem siebten Tag der Unterbrechung. Bei Nichterscheinen der Zeitung im Falle höherer Gewalt oder bei Störung des Arbeitsfriedens besteht kein Anspruch auf Haftung. Erscheinen werktags. Keine Gewähr für unverlangt eingesandte Manuskripte..

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck nur mit vorheriger Einwilligung des Verlages. Anzeigen und Beilagen politischen Aussageinhalts stellen allein die Meinung der dort erkennbaren Auftraggeber dar.

Unserer Freitagsausgabe liegt das
Unterhaltungs- und Fernsehmagazin prisma bei.

**Wir verwenden Zeitungspapier
mit hohem Altpapieranteil.**